

ed apprendere attraverso l'esperienza diretta. Abbiamo valorizzato al massimo le opportunità dello star fuori ed abbiamo concepito l'ambiente esterno come luogo di formazione. E da settembre chissà... La nostra regione è così grande e ricca e ci sono ancora tante

cose da scoprire... Un'unica raccomandazione: tenetevi pronti, il 5 settembre si avvicina!!! •

Valentina Ziroli

Istituto pluricomprendivo Brunico – Val Pusteria



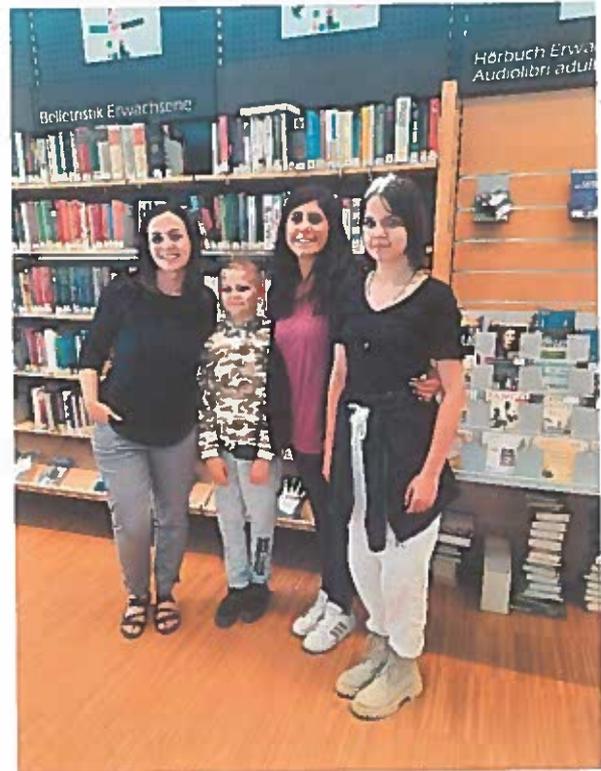
Caritas

Projekt: „Lies mit mir“

Am 13. Juni fand das Abschlusstreffen des Projekts „Lies mit mir“ in der Bibliothek von Toblach statt. Die ehrenamtliche Lesementorin Sara Mariarosaria Totaro hat sich von März bis Juni einmal wöchentlich mit einer italienischsprachigen Mittelschülerin aus Toblach in der Bibliothek getroffen, um mit ihr zu lesen. Beim Projekt geht es darum, Kindern mit Migrationshintergrund die Freude am Lesen und die Vielfalt an Themen und Büchern zu vermitteln.

Ein herzliches Dankeschön an das Mädchen, die Lesementorin, die Bibliothek und die italienische Mittelschule Toblach für die Zusammenarbeit! Auf ein Wiedersehen im Herbst!

Nähere Informationen zum Projekt erteilt die Koordinatorin Karmen Rienzner: Tel. 0474-414064 E-Mail: karmen.rienzner@caritas.bz.it •

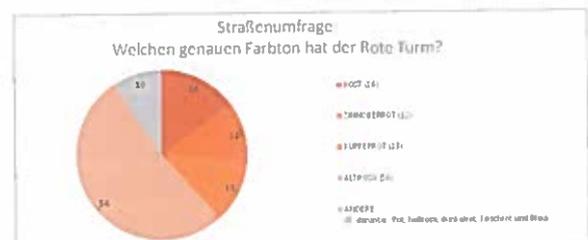


Bibliothek Hans Glauber

Dorfrallye durch Toblach

Gelungenes Finale der Sommerworkshops der Bibliothek Hans Glauber

In Toblach fand am 31. August erneut eine aufregende Dorfrallye statt, die heuer das Finale einer Serie an Workshops darstellte, die jedes Jahr im Juli und August in der Bibliothek Toblach stattfinden. Die Workshops wurden ins Leben gerufen, um jungen Menschen eine besondere Aktivität während der Sommermonate zu bieten und gleichzeitig ihre kreativen Talente und Interessen zu fördern. Jeden Donnerstag hatten Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, an verschiedenen künstlerischen, hand-



werklichen und bildungsfördernden Aktivitäten teilzunehmen; diese wurden auch in Kooperation mit dem Naturparkhaus Toblach durchgeführt.





Besonders bemerkenswert ist die große Resonanz, die diese Workshops sowohl bei Touristen als auch bei Dorfbewohnern erfahren. Die Begeisterung der Teilnehmenden und die positive Rückmeldung von Eltern haben dazu beigetragen, dass die Workshops zu einem festen Bestandteil des sommerlichen Veranstaltungskalenders der Bibliothek Toblach geworden sind. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Svea Schade, die mit großem Einsatz einige der Workshops leitet und begleitet und eine wichtige Unterstützerin der Bibliothek ist.

Bereits im Frühjahr sorgte die Dorfrallye im Rahmen des GEBI-Spieltages für große Begeisterung bei Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen der Mittelschule Toblach, sowie den Gastschulen aus Sillian und Kitzbühel. GEBI ist ein Kürzel für Gesellschaftliche Bildung, die auch bei der Rallye eine wichtige Rolle spielte. So mussten die Teilnehmenden über ihren Schatten springen und beispielsweise Passanten und Passantinnen ansprechen, sie um einen Gefallen bitten oder Behördengänge erledigen. Die Veranstaltung, die von Stefanie Sinner, Schulbibliothekarin der Mittelschule Toblach, und der Deutschlehrperson Vera Hofmann in Kooperation mit der Bibliothek Toblach organisiert wurde, ermöglichte den verschiedenen Gruppen von Kindern und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise die Erkundung des Dorfes und seiner faszinierenden Sehenswürdigkeiten. Die Rallye bot den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, Toblach auf unkonventionelle Weise zu erfahren, Geschichte zu erleben und gleichzeitig ihre kreativen, kommunikativen und rätsellösenden Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Stationen der Rallye waren vielfältig und abwechslungsreich gestaltet und garantierten so ein spannendes Erlebnis. Eine der Aufgaben bestand darin, Passanten nach der Farbe des Roten Turms zu fragen, was nicht nur informativ, sondern auch interaktiv war. Ebenfalls wurden die jungen Rallyeteilnehmerinnen und -teilnehmer am Zweiwasserbrunnen aktiv, wo sie Wasser



Bei der Statue Kaiser Maximilians

schöpfen mussten, und auch ein Gruppenfoto mit einer Sofortbildkamera bei der Maximilianstatue durfte geknipst werden. Unter den Klängen von Mahlers Symphonien wurde im Gratschwaldle ein Waldmandala komponiert und nach Abholen einer symbolischen Baugenehmigung für ein Kartenhaus konnten die Teilnehmenden in einem Lokal ihr Geschick unter Beweis stellen. Besonders romantisch gestaltete sich, nach Verlesung des vermeintlich historisch überlieferten Chatprotokolls zwischen Emerentiana, Tochter des Görzer Grafen Albert II., und dem Ritter Balthasar von Welsperg, die Aufgabe, zufällig ausgewählte Personen nach ihren eigenen Liebesgeschichten zu be-



Beim Gustav Mahler-Denkmal

fragen. Ein Höhepunkt war zweifellos der TikTok-Tanz am Kreisverkehr, bei dem die Teilnehmenden ihre Tanz- und Improvisationskünste unter Beweis stellen und dabei auch die Lachmuskeln der Begleitpersonen und Passanten aktivieren konnten. Als Belohnung gab es den finalen dreistelligen Code, mit dem eine Truhe mit Geschenken für alle geöffnet werden konnte.

Die Mittelschule Toblach und die Bibliothek Toblach möchten sich herzlich bei den beteiligten Betrieben und Institutionen bedanken, die zum Gelingen der Dorfrallye beigetragen haben und die fünf Gruppen der Mittelschule sowie die Gruppe des Sommerworkshops mit viel Geduld empfangen haben: Poste Italiana, Madita Gift Shop (Center Haus), Bar Pizzeria Ariston, Birgit Patisserie, Café Annelies (Kugler Bar), Gelateria Strudeleria 3 Zinnen und Art Café Englös. Zudem besonders der Gemeinde To-

blach sowie dem Tourismusbüro Toblach für das Zurverfügungstellen der Geschenke für über 100 Schüler und Schülerinnen sowie dem Bildungsausschuss Toblach, der die Belohnungen der Rallye für die Sommerworkshops mitgetragen hat. Ohne die Unterstützung dieser Partner wäre die gelungene Durchführung dieser besonderen Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Die Dorfrallye erwies sich somit erneut als großer Erfolg und brachte den teilnehmenden Gruppen nicht nur Spaß, sondern vermittelte ihnen auch ein neues Verständnis für die Geschichte und Kultur des Dorfes. Die Schulbibliothek plant bereits, dieses unterhaltsame und lehrreiche Event auch zukünftig bei schulischen und kulturellen Veranstaltungen der Region wieder aufzugreifen. •

Stefanie Sinner

Der Jahrgang 1953 unterwegs



Am Samstag, dem 24.6.2023, war es wieder soweit. Die Jahrgangskolleg*innen trafen sich zum Ausflug der 70-Jährigen. Mit dem Zug ging es von Toblach nach St. Lorenzen. Von dort aus brachten uns drei Kleinbusse über Stefansdorf auf das ca. 4 km entfernte Almdorf Haidenberg. Dort angekommen trafen wir uns in der schmucken Hauskapelle und gedachten auch unserer verstorbenen Jahrgangskolleg*innen mit Texten und Liedern, vorgetragen von Elsa, Irmgard und Hans. Nachher genossen wir einen Aperitif am „Runden Risch“ im Freien, mit herrlichem Talblick nach Bruneck, St. Lorenzen und ins Tauferer Ahrntal. Zu Mittag wurde



uns ein gutes Dreigänge-Menü aufgetischt. Viel wurde dabei erzählt und berichtet. Wie immer mit dabei war Andreas Walder, unsere bewährte musikalische Begleitung mit der Ziehharmonika. Der Tag verging in fröhlicher Runde viel zu schnell. Vor der Heimfahrt stellten wir uns im Kreis auf und sangen das Lied „Wahre Freundschaft“. Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag! Wir freuen uns schon auf ein nächstes Treffen. Einigen von uns war es noch zu früh nach Hause zu gehen, sodass sie noch einige Gasthäuser besuchten. •

Hans Walder